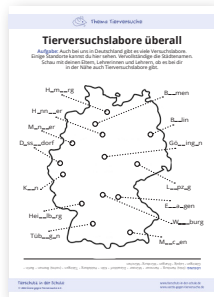


Weiterführende Informationen



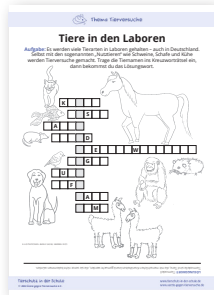
TIERVERSUCHSLABORE ÜBERALL

In Deutschland gibt es viele Orte, an denen Tierversuche gemacht werden. Auf der Karte sind einige der Laborstandorte aufgezeichnet. Weitere Labore in Deutschland und Informationen über die Versuche, die dort gemacht werden, sowie Quellenangaben finden Sie hier:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/tierversuche/tierversuche-deutschland

Städteinfos:

www.aerzte-gegen-tierversuche-shop.de/c/infomaterial/staedteinfos



TIERE IN DEN LABOREN

Es gibt viele Tierarten im Labor, mit denen Tierversuche gemacht werden. Auch an so genannten „Nutztieren“ wie Schafe, Schweine oder Kühe werden Experimente gemacht, beispielsweise die „Fistulierung“ – ein Schau-Loch im Bauch der Kuh zwecks Futteroptimierung für gesteigerte Milchproduktion. Schweine werden u.a. für Organtransplantationen benutzt:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/sonstige/1150-xenotransplantation-in-deutschland

Und wo kommen die Tiere her? Das ist unterschiedlich:

- Es gibt Labore, die selbst Tiere züchten.
- Schweine kommen teilweise von Landwirtschaftsbetrieben.
- Es gibt Firmen, die darauf spezialisiert sind, bestimmte „Tiermodelle“* zu erzeugen.
- Viele der Makaken (Affenart) in deutschen Laboren kommen von der Insel Mauritius. Für die Zucht auf Mauritius werden auch freilebende Affen eingefangen.

***Tiermodelle:** Für menschliche Krankheiten werden verschiedene Tierarten künstlich krank gemacht. Diese sogenannten Modelle, ob Maus oder Hund, können per Katalog bestellt werden. Mehr darüber finden Sie hier:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/tierversuche/tierarten/tierversuche-an-hunden



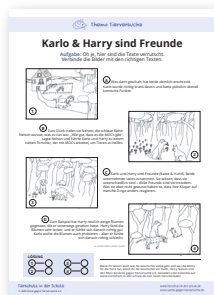
Tierversuchszahlen:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/tierversuche/statistiken/22-tierversuchszahlen

RETTE DAS KANINCHEN

Kaninchen werden oft in Tierversuchen benutzt, hier ein Beispiel:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/news/aktuelle-news/3336-skandaloes-immer-mehr-kaninchen-leiden-im-pyrogentest



KARLO UND HARRY SIND FREUNDE

Die Geschichte von Karlo und Henry soll Kindern verdeutlichen, dass Organismen unterschiedlicher Arten unterschiedlich agieren, und daher eine Übertragbarkeit untereinander nicht funktionieren kann – ob von Tier zu Mensch oder von Tier zu Tier. Wer Haustiere hat, weiß, dass Hund und Katze vieles gemeinsam haben. Und dennoch reagieren sie sehr unterschiedlich auf gewisse Substanzen. Ein Beispiel aus der Praxis: Zeckenmittel mit dem Wirkstoff Permethrin ist für Hunde geeignet und für Katzen sehr giftig!

Die ganze Geschichte „Die MOCs“ können Sie auf unserer Seite als PDF herunterladen oder als Heft bestellen:

www.aerzte-gegen-tierversuche-shop.de/p/die-mocs-bilderbuch-fuer-kinder

Neben der fehlende Übertragbarkeit wird das Thema „MOC = Multi-Organ-Chip“ in der Geschichte thematisiert. Weitere Informationen zum Thema Moderne Forschung ohne Tierversuche finden Sie hier:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/tierversuchsfrei/alternativen-zu-tierversuchen